

Projekt:

Industrielles Wachstum und Welthandel. Eine Empirische Studie der Trends in der Produktion, im Konsum und im Handel der Industriegüter von 1899 bis 1995.

Industrial Growth and World Trade. An Empirical Study of Trends in Production, Consumption and Trade in Manufactures from 1899-1959.

Autor:

Maizels, Alfred

Beschreibung:

Der Autor analysiert die langfristige Beziehung zwischen industriellem Wachstum und dem Handel mit Industriegütern. Dabei ist es wichtig, festzuhalten, dass die Länder je nach ihrer industriellen Entwicklung, mit unterschiedlichen Problemen der Industrialisierung konfrontiert werden und dass somit der Industrialisierungsprozess sich auch unterschiedlich auf den Handel dieser Länder auswirkt.

Um die Hauptentwicklungslinien des Welthandels im letzten Jahrhundert zu untersuchen, muss ferner das Wirtschaftswachstum der wichtigsten Länder des Welthandels berücksichtigt werden.

Die Entwicklung der Importe und Exporte betrachtet der Autor für jedes der Länder separat und stellt die Trends der primär produzierenden Länder denen der weiter entwickelten Industrieländer Westeuropas, Nordamerikas und Japan gegenüber.

Dabei soll versucht werden, den Trend im Welthandel unter Heranziehung des industriellen und ökonomischen Wandels der hauptimportierenden Länder zu erklären.

Der Hauptteil der Analyse basiert auf zwei vom Autor zusammengestellten Datensätzen mit statistischen Zeitreihendaten.

Der erste Datensatz besteht aus einer detaillierten Unterteilung der Industriegüter-Exporte der Hauptindustrienationen nach Rohstoff-Gruppen, unterschieden nach einem weiten Spektrum der importierenden Länder. Es sind sogenannte ‚Trade-Network-Tables‘. Sie beziehen sich auf ausgewählte relativ gute Handelsjahre von 1899 bis 1959. Die Werte dieser Tabellen sind so umgerechnet worden, dass sie international vergleichbar sind, indem die Klassifizierungen der einzelnen nationalen Handelsstatistiken unter Verwendung der Klassifizierung der Vereinten Nationen vereinheitlicht und vergleichbar gemacht wurden.

Die primäre Einteilung der Warengruppen erfolgt nach der Materialkomponenten, aus denen diese Waren bestehen:

Metalle und Maschinenbau, Chemikalien, Textilwaren und Bekleidung, andere Industriegüter. Zu diesen Hauptgruppen wurden weitere Unterscheidungen zwischen Halberzeugnissen und Fertigprodukten getroffen (die genaue Beschreibung der vorgenommenen Klassifizierung unter Verwendung der ‚Standard International Trade Classification‘ S.I.T.C. der Vereinten Nationen ist im PDF-Dokument zu dieser Studie wiedergegeben):

Metalle und Maschinenbau:

- Metalle
- Maschinen
- Straßenfahrzeuge, Personen-Transportmittel
- andere Transportmittel, Fahrzeugbau-Teile

- andere Güter aus Metall

Chemikalien:

- Halberzeugnisse, Zwischenprodukte
- Fertigprodukte

Textilwaren und Bekleidung:

- Garne
- Textilwaren, Stoffe
- Modetextilien, Kleidung

Andere Industriegüter:

- Halberzeugnisse, Zwischenprodukte
- Fertigprodukte

Die Angaben in den Handelsstatistiken der einzelnen Länder sind in laufenden Preisen und in US-Dollar umgerechnet worden, wobei der durchschnittliche Wechselkurs des betreffenden Jahres herangezogen wurde. Darüber hinaus werden die Handelsstatistiken in konstanten Preisen angegeben, indem die laufenden Werte-Reihen deflationiert wurden unter Verwendung von **Export-Indizes (indices of export unit values)**.

Die Angaben in den Handels-Tabellen erfolgen in f.o.b-Werten (=internationale Handelsklauseln (Icoterms), Gruppe F, free on board). Die Icoterms regeln die wesentlichen Käufer- und Verkäuferpflichten, insbesondere bei grenzüberschreitenden Geschäften. In der Außenhandelsstatistik wird für die Ausfuhren immer der FOB-Wert angegeben. In der Zahlungsbilanzstatistik wird sowohl bei den Ausfuhren als auch bei den Einfuhren der FOB-Wert benutzt (siehe ausführlich zu den Icoterms und dem FOB-Wert unter Anmerkungen in den Studiendetails).

Die Auswahl der Importländer beinhaltet alle entwickelten Industrienationen und einen großen Teil der Länder, die sich im Industrialisierungsprozess befinden. Die Sowjetunion wird aufgrund ihrer besonderen wirtschaftlichen Entwicklung gesondert betrachtet. Einige Länder wurden in die Erstellung der Handelstabellen („Trade-Network-Tables“) nicht mit einbezogen. Hierbei handelt es sich um einige kleinere europäische Länder: Österreich, Dänemark und Finnland in Westeuropa, Länder in Osteuropa außerhalb der Sowjetunion.

Der zweite Datensatz besteht aus Schätzungen

- des Bruttoinlandsproduktes,
- der Wertschöpfung der Industrie und
- des Konsums von Industriegütern.

Die Erstellung dieser Zeitreihen ermöglicht die Analyse der Beziehung zwischen Wachstum der Importe und der wirtschaftlichen Expansion der verschiedenen importierenden Gebiete.

Folgende Aspekte werden vom Autor behandelt:

Zunächst untersucht der Autor den Zusammenhang zwischen der Expansion der verarbeitenden Industrie und dem gesamtwirtschaftlichen Wachstum. Anschließend wird der historische Verlauf der Veränderungen in der verarbeitenden Industrie untersucht mit dem Ziel, typische historische Strukturen des Wandels zu finden. Hierbei versucht der Autor unter Verwendung des zusammengetragenen statistischen Materials eine Klassifizierung der Länder

hinsichtlich dem Industrialisierungsgrad vorzunehmen. Diese Klassifizierung basiert sowohl auf den Produktionsstatistiken als auch auf den Angaben zum Außenhandel der Länder. Dem schließt sich eine Analyse der Hauptentwicklungslinien des Welthandels und dessen Einflussfaktoren an.

Wichtiger Hinweis zu den Import-Angaben in den Handelstabellen:

Die vom Autor kompilierten Handelstabellen erfassen die Summen der Weltexporte von Industriegütern der einzelnen Nationen. Diese Summen können dazu herangezogen werden, die Gesamtimporte von Industriegütern in einzelne Zielnationen darzustellen. Die auf diesem Weg erzielten Importzahlen weichen von den erfassten ‚wahren‘ Importzahlen der Nationen ab. Die aus der Handelstabelle berechneten Gesamtimporte werden daher in Hochkommata gesetzt. Diese Abweichung von den wahren Importzahlen hat verschiedene Ursachen:

- Die in den Handelstabellen erfassten ‚Importe‘ umfassen nur eine Auswahl von 12 exportierenden Ländern.
- Die in der Handelstabelle aufgeführten ‚Importe‘ eines Landes werden in f.o.b.-Werten aufgeführt, da diese berechneten ‚Importe‘ auf den Exporten der einzelnen Länder beruhen. Üblicherweise werden jedoch die Werte der Importe in c.i.f.-Werten in den nationalen Außenhandelsstatistiken erfasst.
- Es besteht immer eine zeitliche Verzögerung zwischen dem Export eines Gutes und dessen Registrierung als Import im entsprechenden Zielland.

Untergliederung der Studie:

Die Welthandelstabellen:

- A Welthandelstabellen – Exporte insgesamt und Exporte der Industriestaaten
- B Welthandelstabellen – ‚Importe‘, aus den Exportangaben berechnet
- C Welthandelstabellen – Exporte der einzelnen Staaten
- D Welthandelstabellen – Exporte der einzelnen Industriegüter nach Exportländern

Kennwerte der einzelnen Volkswirtschaften:

E Bruttoinlandsprodukte, Nettowerte der Industriegüter-Produktion, Konsumwerte und Bevölkerung ausgewählter Länder

Veröffentlichung:

Alfred Maizels: *Industrial Growth and World Trade. An Empirical Study of Trends in Production, Consumption and Trade in Manufactures from 1899-1959 with a Discussion of Probable Future Trends.* Cambridge: University Press. 1963.

Untersuchungsgebiet:

Die Angaben gelten immer für die Länder in ihren jeweiligen Grenzen. So gelten die vor dem zweiten Weltkrieg angegebenen Exportwerte Deutschlands für die Exporte Deutschlands in den Grenzen des Deutschen Reichs, die angegebenen Exportwerte Deutschlands nach dem zweiten Weltkrieg beziehen sich auf die Exporte West-Deutschlands, also der Bundesrepublik Deutschland (BRD).

Angaben in den Welthandelstabellen in f.o.b.-Werten (=internationale Handelsklauseln (Icoterms), Gruppe F, free on board, siehe ausführlich zu den Icoterms und dem FOB-Wert unter Anmerkungen in den Studiendetails).

A) Export-Länder:

West-Europa:

Belgien, Luxemburg, Frankreich, Deutschland, Italien, Niederlande, Schweden, Schweiz, Großbritannien.

Amerika: Kanada, USA.

Asien, Länder in den jeweiligen Grenzen: Indien, Japan.

Separat erfasst:

Österreich, Dänemark, Finnland, Sowjetunion, Rhodesien und Kongo (= afrikanische kupferexportierende Länder), Hong Kong.

B) Import-Länder:

Industriestaaten:

Belgien, Luxemburg, Frankreich, Deutschland, Italien, Niederlande, Schweden, Norwegen, Schweiz, Groß-Britannien, Kanada, USA, Japan.

Teil-Industrialisierte Staaten (Schwellenländer):

Australien, Neu-Seeland, Rhodesien und Kongo (= afrikanische kupferexportierende Länder), Indien inklusive Pakistan, Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Mexiko, Palästina, Israel, Türkei, Jugoslawien.

Southern Dominions = Commonwealth Länder der südlichen Hemisphäre

Russland/ UdSSR

Nicht-industrielle Staaten:

Afrika: Belgisch Kongo, Ägypten, Französisch Marokko, Nigeria, Süd-Rhodesien.

Asien: Indonesien, Iran, Philippinen

Lateinamerika: Kuba, Peru, Venezuela

Quellen (-typen):

Amtliche Statistiken der Vereinten Nationen und der einzelnen Länder;

Wissenschaftliche Publikationen

Ausführliches Quellenverzeichnis im downloadbaren PDF-Dokument zu dieser Studie!

ZA-Studiennummer:

8355

Datum der Archivierung:

April 2009

Bearbeiter im ZA:

Gabriele Franzmann / Philine Besuden

Fundort (=Quellenverzeichnis):

Ausführliches Quellenverzeichnis im downloadbaren PDF-Dokument zu dieser Studie!

Quellen zu den einzelnen Tabellen:

Zu

E.01.1 Schätzung des Bruttoinlandprodukts von ausgewählten Ländern in Preisen von 1955 (1899-1957)

“For 1955: *Yearbook of National Accounts Statistics*, 1959, United Nations, New York, 1960.

For indices of real domestic product: Yearbook of National Accounts Statistics, op. cit.; Statistical Yearbook, United Nations, New York; *Statistics of National Product and Expenditure*, No. 2, O.E.E.C., Paris, 1957; C. Clark, *Conditions of Economic Progress*, 3rd edn., London, 1957; *Etudes et Conjoncture*, No. 3, 1960, Paris; P. Jostock, ‘The Long-Term Growth of National Income in Germany’ (*Income and Wealth*, Series V, international Association for research in Income and Wealth, London, 1955); O. Aukrust and J. Bjerke, ‘Real capital in Norway, 190-56’ (*Income and Wealth*, Series VIII, international Association for research in Income and Wealth, London, 1959); I. Vinski, ‘Rast Nacionalnog Dohotka I Bogatstva Jugoslavije’ (*Nasa Stvarnost*, Vol. 14, No. 2, Feb. 1960); O.J. Firestone, *Canada’s Economic Development, 1867-1953*, in *Income and Wealth*, Series VII; K. Ohkawa, *The Growth Rate of Japanese Economy since 1878*, Tokyo, Kinokuniya Bookstore, 1957; K. Mukerji, *A Note on the Long Term Growth of National Income in India* (second Indian Conference on Research in National Income, Dehli, 1960); *The Economic Development of Argentina* (Statistical Annex), Economic Commission for Latin America, Santiago, 1958; *The Economic Development of Brazil*, United Nations, New York, 1956; *The Economic Development of Colombia* (Statistical Appendix), Economic Commission for Latin America, Santiago, 1957; *Economic Survey of Latin America*, var. Years, United Nations, New York.“ (Maizels, 1963: S. 532)

Zu

E02.1 Schätzungen des Nettowertes der Industriegüter-Produktion ausgewählter Länder, 1899-1957

“For 1955: *Yearbook of National Accounts Statistics*, 1959, op. cit.; *Patterns of Industrial Growth, 1938-1958*, New York, United Nations, 1960; V. Paretti and G. Bloch, ‘Industrial Production in Western Europe and the United States, 1901 to 1955’ (*Banca Nazionale del Lavoro, Quarterly Review*, Rome, No. 39, Dec. 1956).

For indices of real domestic product: F. Hilgert, Industrialization and Foreign Trade, League of Nations, Geneva, 1945; *Industrial Statistics*, O.E.E.C., Paris, 1960; *General Statistics*, O.E.E.C., Paris, 1960; *Statistical Yearbooks*, United Nations, New York; K.S. Lomax, ‘Production and Productivity Movements in the United Kingdom since 1900’, *J. Roy Stat.Soc., A.*, Vol. 122, Part 2, 1959; *Etudes et Conjoncture, op.cit.*; S. Stajic, ‘Real National Income of Yugoslavia’ (*Consultation on Statistical Problems concerning National Economic Balances and Accounts*, Yugoslav Statistical Society, Belgrade, 1959); K. Ohkawa, *op. cit.*; *Economic Survey of Africa since 1950*, United Nations, New York, 1959; Australia and New Zealand Bank, *Quarterly Surveys*; A. Maizels, ‘Trends in Production and Labour Productivity in Australian Manufacturing Industries’, *Economic Record*, Vol. 33, No. 65, Aug. 1957; K. Mukerji, *op.cit.*; *The Economic Development of Argentina, op.cit.*; *The Economic Development of Brazil, op.cit.*; *The Economic Development of Colombia* (Statistical Appendix), *op.cit.*” (Maizels, 1963: S. 536)

Zu:

E04 Bevölkerung ausgewählter Länder (1899-1957)

G: Sundbärg; *Aperçus Statistiques Internationaux*, Stockholm, 1906; *Statistique Internationale du Mouvement de la Population*, Ministère du Travail et de la Prévoyance Sociale, Paris, 1907; *Annuaire International de Statistique*, International Statistical Institute, The Hague, 1916 (Vols. I-II), 1919 (Vols. III-IV); *Annuaire International de Statistique Agricole*, International Institute of Agriculture, Rome, 1920; *Aperçu de la Démographie des Divers Pays du Monde, 1929-1936*, International Statistical Institute, The Hague, 1939; *Statistical Yearbook, 1938/39*, League of Nations, Geneva, 1939; *Historical Statistics of the United States, 1789/1945*, Department of Commerce, Washington, 1949; I. Svennilson, *Growth and Stagnation in the European Economy*, United Nations, Geneva, 1954; K. Ohkawa, *The Growth Rate of Japanese Economy since 1878*, Tokyo, 1957; *Demographic Yearbook* var. edns.); *Monthly Bulletin of Statistics*, United Nations, New York.

Anmerkungen:

Bitte beachten Sie auch das PDF-Dokument zu dieser Studie!

1. FOB-Werte in den Handelstabellen:

In den internationalen Handelsklauseln (Incoterms) werden eine Reihe von freiwilligen Regeln zur Auslegung handelsüblicher Vertragsformeln im internationalen Warenhandel vereinbart. Die Incoterms regeln die wesentlichen Käufer- und Verkäuferpflichten, insbesondere bei grenzüberschreitenden Geschäften. Dadurch erreichen Vertragspartner eine international einheitliche Auslegung bestimmter Pflichten von Käufern und Verkäufern. Auf diese Weise können Missverständnisse und Rechtsstreitigkeiten vermieden werden.

Diese Regelungen beziehen sich auf die folgenden drei Punkte:

- Regelung des Transportkostenübergangs
- Regelung des Transportrisikoübergangs
- Geschäftsabwicklungspflichten

Es wird festgehalten, wer die Warendokumente beschafft und eventuelle Zollkosten trägt, wer für Transportdokumente und mögliche Kosten verantwortlich ist, wer die Ware versichert, wer die Waren prüft und sie verpackt.

Die Incoterms bieten ein System von 13 Klauseln, die in den vier Gruppen E, F, C und D aufgeteilt sind. Die Pflichten des Exporteurs (Verkäufers) sind bei der Gruppe E am geringsten und steigern sich jeweils in den darauf folgenden Gruppen. In allen Klauseln werden die Ortsbestimmungen durch exakte Ortsangaben konkretisiert.

Die Klauseln der Gruppe F besagen, dass der Kosten- und Gefahrenübergang am Lieferort im Exportland auf den Importeur übergeht, d. h. der Verkäufer übergibt die Ware einem vom Käufer benannten Frachtführer. Zu dieser Gruppe gehören die Klauseln FCA, FAS und **FOB**. FOB steht für (**free on board**) "Frei an Bord" und bedeutet, dass der Verkäufer liefert, wenn die Ware die Schiffsreling in dem benannten Verschiffungshafen überschritten hat. Dies bedeutet, dass der Käufer von diesem Zeitpunkt an alle Kosten und Gefahren des Verlusts oder der Beschädigung der Ware zu tragen hat. Die FOB-Klausel verpflichtet den Verkäufer, die Ware zur Ausfuhr freizumachen.

Die Incoterms werden auch in verschiedenen Statistiken verwendet:

In der Außenhandelsstatistik wird für die Ausfuhren immer der **FOB-Wert**, für Einfuhren immer der **CIF-Wert** angegeben (CIF = Kosten, Versicherung und Fracht bis zum

Bestimmungshafen, d.h. die Transportkosten und die Versicherungskosten werden vom Verkäufer bis zum Bestimmungshafen getragen, die Gefahren gehen - wie bei FOB - auf den Käufer über, sobald die Ware die Schiffsreling überschritten hat (engl.: Cost Insurance Freight).

In der Zahlungsbilanzstatistik wird sowohl bei den Ausfuhren als auch bei den Einfuhren der **FOB-Wert** benutzt.

Die durch den Incoterm ausgedrückte Lieferbedingung ist auch Grundlage für die Ermittlung des Zollwertes.

2. Zeitraum:

Die Kompilation von Handelstabellen mit kontinuierlichen Zeitreihen kann auf Grund des hohen Ressourcen- und Zeitaufwandes nicht geleistet werden. Daher muss sich auf eine Auswahl einzelner Stichjahre beschränkt werden. Hier bietet sich eine Auswahl der Jahre an, die durch einen prosperierenden Welthandel gekennzeichnet sind. Vor diesem Hintergrund wurden die Jahre 1899, 1913, 1929, 1937, 1950 und 1955 gewählt. Für jedes dieser Jahre wurden detaillierte Handelstabellen zusammengestellt. Diese wurden in einigen Fällen durch weitere Zahlen für 1957 und 1959 aus den Veröffentlichungen der Vereinten Nationen ergänzt. Die ersten beiden Jahre, 1899 und 1913, repräsentieren den Trend während der Periode vor dem ersten Weltkrieg. 1929 war das Jahr, in dem sich die Weltwirtschaft auf einem Höhepunkt befand, bevor die Weltwirtschaftskrise kam. 1937 stellt das Spitzenjahr des Aufschwungs in den späten 1930ern dar. 1950 wird als das erste sogenannte normale Wirtschaftsjahr in der Zeit nach dem zweiten Weltkrieg aufgenommen, während es sich bei den Jahren 1955, 1957 und 1959 um Jahre des expandierenden Welthandels handelt.

Die Bedingungen des Welthandels unterscheiden sich grundlegend zwischen diesen Jahren. Die Depression in den 1930er Jahren hatte ein extensives System von Importrestriktionen, Währungskontrollen und weitere Maßnahmen der Handelskontrollen und –restriktionen zur Folge, die 1937 alle zur Anwendung kamen. Auch 1950 wurden noch viele Kontrollen und Restriktionen angewendet. Erst 1955 begannen erste Handelschranken zu fallen. Die Bedingungen des Welthandels waren in den Jahren von 1955 bis 1959 in etwa vergleichbar mit dem Jahr 1929.

3. Wertermittlungen in den Tabellen:

Alle Werte in den Tabellen werden in US-Dollars in laufenden Preisen wiedergegeben, wobei der durchschnittliche Wechselkurs des entsprechenden Jahres herangezogen wurde. Darüber hinaus wurden Tabellen mit Werten in konstanten US-Dollar-Preisen wiedergegeben, so dass Veränderungen im Handelsvolumen offengelegt werden können.

Der Autor entscheidet sich dafür, einen Vergleich der Jahre 1899, 1913 und 1929 auf der Basis der Preise von 1913 durchzuführen. Ein separater Vergleich von 1929 mit den letzten Jahren (1937, 1950, 1955) wird auf der Basis der Preise von 1955 vorgenommen.

Da die Niederlande vor 1919 die Transitgüter zu den Exportzahlen hinzuaddierten, liegen für diesen Zeitraum die Werte deutlich über den realen Export. Aus diesem Grund sind die Niederlande für die frühen Jahre nicht in die Handelstabellen mit aufgenommen worden.

Die vom Autor kompilierten Handelstabellen erfassen die Summen der Weltexporte von Industriegütern der einzelnen Nationen. Diese Summen können dazu herangezogen werden, die Gesamtimporte von Industriegütern in einzelne Zielnationen darzustellen. Die auf diesen Weg erzielten Importzahlen weichen von den erfassten ‚wahren‘ Importzahlen der Nationen ab. Die aus der Handelstabelle berechneten Gesamtimporte werden daher in Hochkommata gesetzt. Diese Abweichung von den wahren Importzahlen hat verschiedene Ursachen:

- die in den Handelstabellen erfassten ‚Importe‘ umfassen nur eine Auswahl von 12 exportierenden Ländern.
- Die in der Handelstabelle aufgeführten ‚Importe‘ eines Landes werden in f.o.b.-Werten aufgeführt, da diese berechneten ‚Importe‘ auf den Exporten der einzelnen Länder beruhen. Üblicherweise werden jedoch die Werte der Importe in c.i.f.-Werten in den nationalen Außenhandelsstatistiken erfasst.
- Es besteht immer eine zeitliche Verzögerung zwischen dem Export eines Gutes und dessen Registrierung als Import im entsprechenden Zielland.

4. Klassifikation der Handelswaren:

Die Definition einer einheitlichen Einteilung in Industriegütergruppen wurde auf der Basis der ‚Standard International Trade Classification (S.I.T.C.) der Vereinten Nationen vorgenommen. Zur genauen Beschreibung der Vorgehensweise gibt der Text im PDF-Dokument dieser Studie Auskunft (ZA8355_Maizels_Quellen-und-Anmerkungen.pdf).

5. Export - Werte pro Einheit („Export Unit Values“):

Der Wert-Reihen des Außenhandels in jeweiligen Preisen wurden unter Verwendung von zusammengestellten **Indices zu den Export-Werten pro Wareneinheit** deflationiert, um Wert-Reihen zu konstanten Preisen zu erhalten. Der Autor zieht die berechneten Indices von Kindelberger ((1958): Economic Development. New York. McGraw-Hill. und (1956): The Terms of Trade: a European Case Study. New York. Wiley.) für die Deflationierung heran: „Fortunately, a recent work by Professor Kindelberger has covered a good proportion of the field, though the Kindelberger indices are confined to European countries and do not relate precisely to the years covered here; nor are they subdivided into as many commodity groups as are distinguished here. These indices were adjusted to allow for the differences in years and have been used in this study;” (Maizels, 1963: S. 506).

Für Großbritannien wurden die Kindelberger-Indizes nicht verwendet. Statt dessen basieren die Index-Reihen auf den offiziellen Index-Zahlen, die durch das Handelsministerium veröffentlicht wurden.

Keine der offiziellen Indizes konnte auf die Werte der USA angewendet werden. Daher wurden für die USA die ‚**unit value indices**‘ zum Teil durch spezielle Berechnungen aus den Export-Erlösen und zum Teil aus den Veränderungen der Großhandelspreise zusammengestellt.

Sowohl für Indien als auch für Japan wurden speziell Indizes bis für das Jahr 1899 für jede Rohstoff-Gruppe berechnet.

„In the (...) (Export Unit Values -) tables, the majority of the unit value indices have either been specially computed from data in the relevant national export returns, or have been adapted from series published elsewhere. In a minority of cases, however, it was not found practicable to compute indices, for example, for commodity groups for which no quantitative data were available in the export statistics. These were usually cases where exports were relatively small; assumed indices were used in such cases, and these were based on the indices for countries exporting similar classes of goods. For passenger road vehicles the construction of separate unit value indices was not attempted. Instead, the value series for this group was deflated by the unit value indices for all transport equipment.” (Maizels, 1963: S. 507)

Insgesamt wurden 400 separate ‚**unit value Deflatoren**‘ verwendet. Diese Indizes beziehen sich auf die Ausfuhren insgesamt von einzelnen Waren-Gruppen, gruppiert nach den einzelnen Exportländern: „These unit value indices relate to exports to all destinations of a particular commodity group from each exporting country.“ (Maizels, 1963: S. 506)

Die Tabellen mit den Indizes befinden sich im downloadbaren PDF-Dokument dieser Studie (ZA8355_Maizels_Quellen-und-Anmerkungen.pdf).

6. Indizes zum Exportvolumen:

Die Tabellen mit den Indizes zum Exportvolumen befinden sich im downloadbaren PDF-Dokument dieser Studie (ZA8355_Maizels_Quellen-und-Anmerkungen.pdf).

7. Southern Dominions –Commonwealth Länder der südlichen Hemisphäre:

Der Verbund Großbritanniens und seiner Kolonien wurde ursprünglich als "British Empire" bezeichnet. Ab 1926 wurde das "British Empire" als "British Commonwealth" bezeichnet. Im Balfour-Bericht von November 1926 wurde festgelegt, dass die Dominions (also Kanada, Südafrika, Australien und Neuseeland) autonome Gemeinschaften innerhalb des British Empires sind. Alle haben die gleichen Rechte, sind in keiner Weise anderen untergeordnet, aber als Mitglieder des Commonwealth verbunden durch die Treue zur britischen Krone. Schließlich wurde im Dezember 1931 das "British Commonwealth of Nations" offiziell gegründet. Hier wurde der Status der Mitgliedsstaaten im Statut von Westminster im Dezember 1931 niedergeschrieben. Im Commonwealth gab und gibt es keine Verfassung: „The association does not have a written constitution, but it does have a series of agreements setting out its beliefs and objectives. These Declarations or Statements were issued at various Commonwealth Heads of Government Meetings.” (Homepage des Commonwealth Secretariat: <http://www.thecommonwealth.org/subhomepage/181764/>).

Rein konstitutionell gesehen bestand die einzige Verbindung zwischen dem Vereinigten Königreich und den Dominions in der Treue zur Krone.

Die Dominions erhielten schließlich das Recht, den Commonwealth zu verlassen. Diesen Schritt haben Irland und Burma im Jahre 1947 vollzogen, Südafrika im Jahre 1961, und Pakistan im Jahre 1972 (welches aber später wieder eingetreten ist). Ab 1948 wurden die Dominions als "Länder des Commonwealth of Nations" bezeichnet. Einige Länder des Commonwealth, so etwa Indien, Pakistan, Ghana, Nigeria, Uganda, Sansibar, Zypern und Kenia, beseitigten die britische Krone als Staatsoberhaupt und wurden Republiken, verblieben jedoch im Commonwealth.

Vergl.:

Wikipedia: http://de.wikipedia.org/wiki/Commonwealth_of_Nations

The Commonwealth Secretariat: <http://www.thecommonwealth.org/>

8. Anmerkungen zu einzelnen Tabellen:

Zu

B01 'Importe' von Industriegütern in Preisen von 1955 (1899-1957)

1899 und 1913: „Computed by multiplying ‚imports‘ in each commodity group at 1913 prices by the ratio of ‚imports‘ in 1929 at 1955 prices (including ‚imports‘ from the Netherlands) to those at 1913 prices (excluding ‚imports‘ from the Netherlands), and aggregating.” (Maizels, 1963: S. 442)

Zu

B10.2 ‚Importe‘ von Industriegütern in die Schweiz nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955)

Großbritannien 1899: Vor dem ersten Weltkrieg erfassten manche Länder ihre Exporte nach den Ländern zu deren Häfen die Waren verschifft wurden. Britische Exporte in die Schweiz wurden aufgenommen als Exporte nach Belgien, Frankreich, Deutschland oder in die Niederlande. (Siehe Maizels, 1963: S. 421)

Zu

B18.1 ‚Importe‘ von Industriegütern in Indien nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955)

Für Pakistan Angaben für die Jahre 1950 und 1955 in Preisen von 1955:

Gütergruppe	Gut	1950	1955
Metalle und Maschinenbau	insgesamt	133	163
Metalle und Maschinenbau	Metalle	29	36
Metalle und Maschinenbau	Maschinen	40	79
Metalle und Maschinenbau	Straßenfahrzeuge, Personen-Transportmittel	10	4
Metalle und Maschinenbau	andere Transportmittel, Fahrzeugbau-Teile	28	26
Metalle und Maschinenbau	andere Güter aus Metall	26	18
Chemikalien	insgesamt	23	29
Chemikalien	Halberzeugnisse	9	12
Chemikalien	Fertigprodukte	14	17
Textilwaren und Bekleidung	insgesamt	124	41
Textilwaren und Bekleidung	Garne	28	15
Textilwaren und Bekleidung	Textilwaren, Stoffe	82	18
Textilwaren und Bekleidung	Modetextilien, Kleidung	14	8
andere Industriegüter	insgesamt	21	19
andere Industriegüter	Halberzeugnisse, Zwischenprodukte	4	3
andere Industriegüter	Fertigprodukte	17	16
exportierte Güter insgesamt	exportierte Güter insgesamt	302	252

Zu

B18.2 ‚Importe‘ von Industriegütern in Indien nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955)

Für Pakistan Angaben für die Jahre 1950 und 1955 in Preisen von 1955:

exportierendes Land	1950	1955
Großbritannien	141	94
Frankreich	7	11
Deutschland	11	29
Restliches West-Europa	31	27
Restliches West-Europa: Belgien / Luxemburg	8	9
Restliches West-Europa: Italien	18	5
Restliches West-Europa: Niederlande	2	4
Restliches West-Europa: Schweden	2	6
Restliches West-Europa: Schweiz	1	3
USA	33	34
Kanada	8	4
Japan	56	43
Indien	16	10

Zu

'D05 Exporte aus dem Maschinenbau und Transportmittel der Industrieländer insgesamt in konstanten Preisen von 1955 (1929-1957)

Capital Goods:

„'Capital goods' are defined here as machinery and transport equipment (other than passenger road vehicles); see Appendix D for the detailed definition. This corresponds very broadly with the concept of finished capital assets which enter international trade and mediate products, such as constructional steel parts, or building materials, which may eventually form a significant part of gross capital formation in the importing country are, in any case, excluded from the scope of definition. Trade in prefabricated structures is excluded for statistical convenience; since trade in these is relatively small, no harm is done by their exclusion here (they are treated separately in Chapter 14). Of greater significance, perhaps, is that the trade figures for machinery and transport equipment inevitably include minor pieces of equipment and spare parts which may be bought by firms on current account; they would therefore not be comparable in this respect with the statistics of flows. Finally, the trade figures include trade in military equipment, such as army trucks or military aircraft; these cannot readily be separated out from the normal commercial trade, except for the large shipments under 'special categories' from the United States, which have been excluded here.” (Maizels, 1963: S. 258)

Zu

E.01.1 Schätzung des Bruttoinlandprodukts von ausgewählten Ländern in Preisen von 1955 (1899-1957)

Für weitere Länder Angaben des BIP für das Jahr 1955 in Preisen von 1955 in Billionen Dollar:

Kontinent	Land	BIP von 1955
Amerika	Bolivien	0,25
Amerika	Costa Rica	0,25
Amerika	Ecuador	0,57
Amerika	Guatemala	0,47
Amerika	Honduras	0,25
Asien	Burma	0,8
Asien	Ceylon (heutiges Sri Lanka)	1,4
Asien	Irak	0,7
Asien	Libanon	0,4
Asien	Thailand	1,75
Europa	Griechenland	2,85
Europa	Spanien	13,7

(vgl. Maizels, 1963: S. 532)

Zu

E.01.2 Schätzung des Bruttoinlandprodukts pro Kopf der Bevölkerung ausgewählter Länder in Preisen von 1955 (1899-1957)

Für weitere Länder Angaben des BIP pro Kopf für das Jahr 1955 in Preisen von 1955 in Dollar:

Kontinent	Land	BIP pro Kopf von 1955
-----------	------	-----------------------

Amerika	Bolivien	75
Amerika	Costa Rica	260
Amerika	Ecuador	150
Amerika	Guatemala	150
Amerika	Honduras	150
Asien	Burma	40
Asien	Ceylon (heutiges Sri Lanka)	160
Asien	Irak	115
Asien	Libanon	270
Asien	Thailand	85
Europa	Griechenland	360
Europa	Spanien	475

(vgl. Maizels, 1963: S. 534)

Zu

'E02.1 Schätzung des Nettowertes der Industriegüter-Produktion ausgewählter Länder in Preisen von 1955 (1899-1957)

Für weitere Länder der geschätzte Nettowert der Industriegüterproduktion für das Jahr 1955 in Preisen von 1955 in Billionen Dollar:

Kontinent	Land	Geschätzter Nettowert der Industriegüterproduktion 1955
Afrika	Belgisch Kongo	0,19
Afrika	Ägypten	0,37
Afrika	Französisch Marokko	0,22
Afrika	Nigeria	0,07
Afrika	Föderation von Rhodesien und Njassaland	0,11
Amerika	Costa Rica	0,03
Amerika	Ecuador	0,08
Amerika	Honduras	0,02
Amerika	Peru	0,23
Amerika	Puerto Rico	0,20
Amerika	Venezuela	0,54
Asien	Burma	0,09
Asien	Ceylon (heutiges Sri Lanka)	0,08
Asien	Libanon	0,05
Asien	Philippinen	0,31
Asien	Thailand	0,21
Europa	Österreich	1,80
Europa	Dänemark	1,43
Europa	Finnland	0,86
Europa	Griechenland	0,57
Europa	Irland	0,34
Europa	Portugal	0,84
Europa	Spanien	3,00
Europa	Schweiz	2,40

(vgl. Maizels, 1963: S. 536)

Zu

'E02.2 Schätzung des Nettowertes der Industriegüter-Produktion pro Kopf der Bevölkerung ausgewählter Länder in Preisen von 1955 (1899-1957)

Für weitere Länder der geschätzte Nettowert der Industriegüterproduktion pro Kopf für das Jahr 1955 in Preisen von 1955 in Dollar:

Kontinent	Land	Geschätzter Nettowert der Industriegüterproduktion 1955 pro Kopf
Afrika	Belgisch Kongo	15
Afrika	Ägypten	15
Afrika	Französisch Marokko	25
Afrika	Nigeria	2
Afrika	Föderation von Rhodesien und Njassaland	15
Amerika	Costa Rica	30
Amerika	Ecuador	20
Amerika	Honduras	15
Amerika	Peru	25
Amerika	Puerto Rico	85
Amerika	Venezuela	95
Asien	Burma	5
Asien	Ceylon (heutiges Sri Lanka)	10
Asien	Libanon	35
Asien	Philippinen	15
Asien	Thailand	10
Europa	Österreich	225
Europa	Dänemark	325
Europa	Finnland	205
Europa	Griechenland	70
Europa	Irland	115
Europa	Portugal	95
Europa	Spanien	105
Europa	Schweiz	480

(vgl. Maizels, 1963: S. 537)

Zu

'E03.1 Schätzung des Konsums von Industriegütern ausgewählter Länder in Preisen von 1955 (1899-1957)

Für weitere Länder der geschätzte Konsum von Industriegütern für das Jahr 1955 in Preisen von 1955 in Billionen Dollar:

Kontinent	Land	Geschätzter Konsum von Industriegütern 1955
Afrika	Ägypten	0,87
Afrika	Französisch Marokko	0,46
Afrika	Föderation von Rhodesien und Njassaland	0,18

Amerika	Costa Rica	0,08
Amerika	Honduras	0,06
Amerika	Peru	0,43
Amerika	Venezuela	1,29
Asien	Burma	0,21
Asien	Ceylon (heutiges Sri Lanka)	0,27
Asien	Libanon	0,15
Asien	Philippinen	0,67
Europa	Österreich	2,40
Europa	Dänemark	2,10
Europa	Finnland	1,28
Europa	Griechenland	1,09
Europa	Irland	0,59
Europa	Portugal	1,47
Europa	Spanien	4,55
Europa	Schweiz	3,04

(vgl. Maizels, 1963: S. 538)

Zu

'E03. Schätzung des Konsums von Industriegütern pro Kopf der Bevölkerung ausgewählter Länder in Preisen von 1955 (1899-1957)

Für weitere Länder der geschätzte Konsum von Industriegütern für das Jahr 1955 in Preisen von 1955 in Dollar:

Kontinent	Land	Geschätzter Konsum von Industriegütern pro Kopf 1955
Afrika	Ägypten	40
Afrika	Französisch Marokko	45
Afrika	Föderation von Rhodesien und Njassaland	25
Amerika	Costa Rica	80
Amerika	Honduras	35
Amerika	Peru	45
Amerika	Venezuela	225
Asien	Burma	10
Asien	Ceylon (heutiges Sri Lanka)	30
Asien	Libanon	105
Asien	Philippinen	30
Europa	Österreich	345
Europa	Dänemark	470
Europa	Finnland	300
Europa	Griechenland	135
Europa	Irland	200
Europa	Portugal	165
Europa	Spanien	155
Europa	Schweiz	610

(vgl. Maizels, 1963: S. 539)

Verzeichnis der Tabellen in HISTAT:

A Welthandelstabellen – Exporte insgesamt und Exporte der Industriestaaten

- A01 Ausfuhren der Industrieländer insgesamt in laufenden Preisen (1899-1957) (S. 426)
- A02 Ausfuhren der Industrieländer insgesamt in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1957) (S. 428)
- A03. Industriegüter-Exporte der Industriestaaten und Indien in laufenden Preisen (1899-1957) (S. 430)
- A04 Industriegüter-Exporte der Industriestaaten und Indien in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1957) (S. 432)
- A05.1 Industriegüter-Exporte insgesamt nach Güter-Gruppen in laufenden Preisen (1899-1957) (S. 434)
- A05.2 Industriegüter-Exporte insgesamt nach Exportländern in laufenden Preisen (1899-1957) (S. 434)
- A06.1 Industriegüter-Exporte insgesamt nach Güter-Gruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1957) (S. 435)
- A06.2 Industriegüter-Exporte insgesamt nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1957) (S. 435)
- A07.1 Industriegüter-Ausfuhren in die Industriestaaten nach Güter-Gruppen in laufenden Preisen (1899-1955) (S. 436)
- A07.2 Industriegüter-Ausfuhren in die Industriestaaten nach Exportländern in laufenden Preisen (1899-1955) (S. 436)
- A08.1 Industriegüter-Ausfuhren in die Industriestaaten nach Güter-Gruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 437)
- A08.2 Industriegüter-Ausfuhren in die Industriestaaten nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 437)
- A09.1 Industriegüter-Ausfuhren in die Schwellenländer (teil-industrialisierte Länder) nach Güter-Gruppen in laufenden Preisen (1899-1955) (S. 438)
- A09.2 Industriegüter-Ausfuhren in die Schwellenländer (teil-industrialisierte Länder) nach Exportländern in laufenden Preisen (1899-1955) (S. 438)
- A10.1 Industriegüter-Ausfuhren in die Schwellenländer (teil-industrialisierte Staaten) nach Güter-Gruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 439)
- A10.2 Industriegüter-Ausfuhren in die Schwellenländer (teil-industrialisierte Staaten) nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 439)
- A11.1 Industriegüter-Ausfuhren in sonstige Länder (Sowjetunion, nicht-industrialisierte Länder) nach Gütergruppen in laufenden Preisen (1899-1955) (S. 440)
- A11.2 Industriegüter-Ausfuhren in sonstige Länder (Sowjetunion, nicht-industrialisierte Länder) nach Exportländern in laufenden Preisen (1899-1955) (S. 440)
- A12.1 Industriegüter-Ausfuhren in sonstige Länder (Sowjetunion, nicht-industrialisierte Länder) nach Güter-Gruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 441)
- A12.2 Industriegüter-Ausfuhren in sonstige Länder (Sowjetunion, nicht-industrialisierte Länder) nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 441)

B Welthandelstabellen – ‚Importe‘, aus den Exportangaben berechnet

- B01 ‚Importe‘ von Industriegütern in Preisen von 1955 (1899-1957) (S. 442)
- B02 ‚Importe‘ von Industriegütern pro Kopf der Bevölkerung, in Preisen von 1955 (1899-1957) (S. 443)
- B03.1 ‚Importe‘ von Industriegütern in Belgien/Luxemburg nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 444)
- B03.2 ‚Importe‘ von Industriegütern in Belgien/Luxemburg nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 444)
- B04.1 ‚Importe‘ von Industriegütern in Frankreich nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 445)
- B04.2 ‚Importe‘ von Industriegütern in Frankreich nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 445)
- B05.1 ‚Importe‘ von Industriegütern in Deutschland nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 446)
- B05.2 ‚Importe‘ von Industriegütern in Deutschland nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 446)
- B06.1 ‚Importe‘ von Industriegütern in Italien nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 447)
- B06.2 ‚Importe‘ von Industriegütern in Italien nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 447)
- B07.1 ‚Importe‘ von Industriegütern in die Niederlande nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 448)
- B07.2 ‚Importe‘ von Industriegütern in die Niederlande nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 448)
- B08.1 ‚Importe‘ von Industriegütern in Norwegen nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 449)
- B08.2 ‚Importe‘ von Industriegütern in Norwegen nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 449)
- B09.1 ‚Importe‘ von Industriegütern in Schweden nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 450)
- B09.2 ‚Importe‘ von Industriegütern in Schweden nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 450)
- B10.1 ‚Importe‘ von Industriegütern in die Schweiz nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 451)
- B10.2 ‚Importe‘ von Industriegütern in die Schweiz nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 451)
- B11.1 ‚Importe‘ von Industriegütern nach Großbritannien nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 452)
- B11.2 ‚Importe‘ von Industriegütern nach Großbritannien nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 452)
- B12.1 ‚Importe‘ von Industriegütern in Kanada nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 453)
- B12.2 ‚Importe‘ von Industriegütern in Kanada nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 453)
- B13.1 ‚Importe‘ von Industriegütern in die USA nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 454)
- B13.2 ‚Importe‘ von Industriegütern in die USA nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 454)
- B14.1 ‚Importe‘ von Industriegütern in Japan nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 455)

- B14.2 ‚Importe‘ von Industriegütern in Japan nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 455)
- B15.1 ‚Importe‘ von Industriegütern in Australien nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 456)
- B15.2 ‚Importe‘ von Industriegütern in Australien nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 456)
- B16.1 ‚Importe‘ von Industriegütern in Neuseeland nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 457)
- B16.2 ‚Importe‘ von Industriegütern in Neuseeland nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 457)
- B17.1 ‚Importe‘ von Industriegütern in die Südafrikanische Union (Union of South Africa) nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 458)
- B17.2 ‚Importe‘ von Industriegütern in die Südafrikanische Union (Union of South Africa) nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 458)
- B18.1 ‚Importe‘ von Industriegütern in Indien nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 459)
- B18.2 ‚Importe‘ von Industriegütern in Indien nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 459)
- B19.1 ‚Importe‘ von Industriegütern in Argentinien nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 460)
- B19.2 ‚Importe‘ von Industriegütern in Argentinien nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 460)
- B20.1 ‚Importe‘ von Industriegütern in Brasilien nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 461)
- B20.2 ‚Importe‘ von Industriegütern in Brasilien nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 461)
- B21.1 ‚Importe‘ von Industriegütern in Chile nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 462)
- B21.2 ‚Importe‘ von Industriegütern in Chile nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 462)
- B22.1 ‚Importe‘ von Industriegütern in Kolumbien nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 463)
- B22.2 ‚Importe‘ von Industriegütern in Kolumbien nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 463)
- B23.1 ‚Importe‘ von Industriegütern in Mexiko nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 464)
- B23.2 ‚Importe‘ von Industriegütern in Mexiko nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 464)
- B24.1 ‚Importe‘ von Industriegütern in Palästina und Israel nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1955 (1929-1955) (S. 465)
- B24.2 ‚Importe‘ von Industriegütern in Palästina und Israel nach Exportländern in konstanten Preisen von 1955 (1929-1955) (S. 465)
- B25.1 ‚Importe‘ von Industriegütern in die Türkei nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 466)
- B25.2 ‚Importe‘ von Industriegütern in die Türkei nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 466)
- B26.1 ‚Importe‘ von Industriegütern in Jugoslawien nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1955 (1929-1955) (S. 467)
- B26.2 ‚Importe‘ von Industriegütern in Jugoslawien nach Exportländern in konstanten Preisen von 1955 (1929-1955) (S. 467)

- B27.1 ,Importe' von Industriegütern in die U.d.S.S.R. nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 468)
- B27.2 ,Importe' von Industriegütern in die U.d.S.S.R. nach Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 468)
- B28.1 ,Importe' von Industriegütern in Belgisch Kongo und Ägypten nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1955 (1929-1955) (S. 469)
- B28.2 ,Importe' von Industriegütern in Belgisch Kongo und Ägypten nach Exportländern in konstanten Preisen von 1955 (1929-1955) (S. 469)
- B29.1 ,Importe' von Industriegütern in Französisch Marokko und Nigeria nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1955 (1929-1955) (S. 470)
- B29.2 ,Importe' von Industriegütern in Französisch Marokko und Nigeria nach Exportländern in konstanten Preisen von 1955 (1929-1955) (S. 470)
- B30.1 ,Importe' von Industriegütern in Süd-Rhodesien und Indonesien nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1955 (1929-1955) (S. 471)
- B30.2 ,Importe' von Industriegütern in Süd-Rhodesien und Indonesien nach Exportländern in konstanten Preisen von 1955 (1929-1955) (S. 471)
- B31.1 ,Importe' von Industriegütern in den Iran und die Philippinen nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1955 (1929-1955) (S. 472)
- B31.2 ,Importe' von Industriegütern in den Iran und die Philippinen nach Exportländern in konstanten Preisen von 1955 (1929-1955) (S. 472)
- B32.1 ,Importe' von Industriegütern in Kuba und Peru nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1955 (1929-1955) (S. 473)
- B32.2 ,Importe' von Industriegütern in Kuba und Peru nach Exportländern in konstanten Preisen von 1955 (1929-1955) (S. 473)
- B33.1 ,Importe' von Industriegütern in Venezuela nach Gütergruppen in konstanten Preisen von 1955 (1929-1955) (S. 474)
- B33.2 ,Importe' von Industriegütern in Venezuela nach Exportländern in konstanten Preisen von 1955 (1929-1955) (S. 474)

C Welthandelstabellen – Exporte der einzelnen Staaten

- C01 Exporte der Industriegüter von Belgien-Luxemburg in laufenden Preisen (1899-1957) (S. 476)
- C02 Exporte der Industriegüter von Frankreich in laufenden Preisen (1899-1957) (S. 476)
- C03 Exporte der Industriegüter von Belgien-Luxemburg in konstanten Preisen von 1919 und 1955 (1899-1957) (S. 477)
- C04 Exporte der Industriegüter von Frankreich in konstanten Preisen von 1919 und 1955 (1899-1957) (S. 477)
- C05 Exporte der Industriegüter von Deutschland in laufenden Preisen (1899-1957) (S. 478)
- C06 Exporte der Industriegüter von Italien in laufenden Preisen (1899-1957) (S. 478)
- C07 Exporte der Industriegüter von Deutschland in konstanten Preisen von 1919 und 1955 (1899-1957) (S. 479)
- C08 Exporte der Industriegüter von Italien in konstanten Preisen von 1919 und 1955 (1899-1957) (S. 479)
- C09 Exporte der Industriegüter von den Niederlanden in laufenden Preisen (1929-1957) (S. 480)
- C10 Exporte der Industriegüter von Schweden in laufenden Preisen (1899-1957) (S. 480)
- C11 Exporte der Industriegüter von den Niederlanden in konstanten Preisen von 1955 (1929-1957) (S. 481)
- C12 Exporte der Industriegüter von Schweden in konstanten Preisen von 1919 und 1955 (1899-1957) (S. 481)
- C13 Exporte der Industriegüter von der Schweiz in laufenden Preisen (1899-1957) (S. 482)
- C14 Exporte der Industriegüter von Großbritannien in laufenden Preisen (1899-1957) (S. 482)
- C15 Exporte der Industriegüter von der Schweiz in konstanten Preisen von 1919 und 1955 (1899-1929) (S. 483)
- C16 Exporte der Industriegüter von Großbritannien in konstanten Preisen von 1919 und 1955 (1899-1929) (S. 483)
- C17 Exporte der Industriegüter von Kanada in laufenden Preisen (1899-1957) (S. 484)
- C18 Exporte der Industriegüter von den USA in laufenden Preisen (1899-1957) (S. 484)
- C19 Exporte der Industriegüter von Kanada in konstanten Preisen von 1919 und 1955 (1899-1957) (S. 485)
- C20 Exporte der Industriegüter von den USA in konstanten Preisen von 1919 und 1955 (1899-1957) (S. 485)
- C21 Exporte der Industriegüter von Indien in laufenden Preisen (1899-1957) (S. 486)
- C22 Exporte der Industriegüter von Japan in laufenden Preisen (1899-1957) (S. 486)
- C23 Exporte der Industriegüter von Indien in konstanten Preisen von 1919 und 1955 (1899-1957) (S. 487)
- C24 Exporte der Industriegüter von Japan in konstanten Preisen von 1919 und 1955 (1899-1957) (S. 487)

D Welthandelstabellen – Exporte der einzelnen Industriegüter nach Exportländern

- D01 Metall-Exporte aus den Industriestaaten und Indien in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899 – 1955) (S. 488)
- D02 Maschinen-Exporte aus den Industriestaaten in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899 – 1955) (S. 490)
- D03 Transportmittel-Exporte (Fahrzeuge und Fahrzeugteile, Fahrzeugbau) aus den Industriestaaten in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899 – 1955) (S. 492)
- D04 Exporte von Straßenfahrzeugen für die Personenbeförderung aus den Industriestaaten und Indien in konstanten Preisen von 1955 (1929 – 1955) (S. 494)
- D05 Exporte aus dem Maschinenbau und Transportmittel der Industrieländer insgesamt in konstanten Preisen von 1955 (1929-1957)
- D06 Exporte von Chemikalien aus den Industriestaaten und Indien in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899 – 1955) (S. 496)
- D07 Exporte von Textilien und Bekleidung aus den Industriestaaten und Indien in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899 – 1955) (S. 498)
- D08 Exporte sonstiger Industriegüter einschließlich weiterer Metall-Waren aus den Industriestaaten und Indien in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899 – 1955) (S. 500)
- D09 Exporte der Industriegüter insgesamt, gruppiert nach deren Fertigungsstand in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899-1955) (S. 502)
- D10 Exporte der Industriegüter insgesamt, gruppiert nach deren Fertigungsstand und nach den wichtigsten Exportländern in konstanten Preisen von 1913 und 1955 (1899 – 1955) (S. 503)

E Bruttoinlandsprodukte, Nettowerte der Industriegüter-Produktion, Konsumwerte und Bevölkerung ausgewählter Länder

- E01.1 Schätzungen des Bruttoinlandsproduktes ausgewählter Länder, 1899-1957 (S. 531)
- E01.2 Schätzungen des Bruttoinlandsproduktes pro Kopf der Bevölkerung ausgewählter Länder, 1899-1957 (S. 533)
- E02.1 Schätzungen des Nettowertes der Industriegüter-Produktion ausgewählter Länder, 1899-1957 (S. 535)
- E02.2 Schätzungen des Nettowertes der Industriegüter-Produktion pro Kopf der Bevölkerung ausgewählter Länder, 1899-1957 (S. 537)
- E03.1 Schätzungen des Konsums von Industriegütern ausgewählter Länder, 1899-1957 (S. 538)
- E03.2 Schätzungen des Konsums von Industriegütern pro Kopf der Bevölkerung ausgewählter Länder, 1899-1957 (S. 539)
- E04 Bevölkerung ausgewählter Länder, 1899-1957 (S. 540)